

Serviceseminar

Informationen zum Seminar

Kursdauer: 2 Tage

Teilnehmerzahl: ca. 10

Kursgebühr beinhaltet:

- 2 Übernachtungen
- Mittagessen/Abendessen
- Seminarunterlagen

Gebühr: EUR 1 000,- + MwSt.

Organisation

Frau Feig-Kirschneck berät Sie gerne in allen Fragen zur Organisation.

christine.feig-kirschneck@netzsch.com

Bei Rückfragen erreichen Sie uns unter:

Tel.: +49 9287 797 213

Fax: +49 9287 797 149

Unsere besondere Serviceleistung für Sie

Gerne unterbreiten wir Ihnen auch ein Angebot zur Durchführung eines Inhouse-Anwender- oder Serviceseminars nach Ihren spezifischen Vorgaben. Bei Interesse nehmen Sie bitte mit uns Kontakt auf.

NETZSCH-Feinmahltechnik GmbH
Sedanstraße 70 • D-95100 Selb
Tel.: +49 9287 797-0 • Fax: +49 9287 797 149
info.nft@netzsch.com • www.netzsch.com

Anmeldung

Ja, ich möchte am Serviceseminar „Betriebsoptimierung und Wartung von Rührwerkskugelmühlen“ zum Preis von 1 000,- € zzgl. MwSt. teilnehmen.

Termine:

- 29.02. - 01.03.2012
- 25. - 26.04.2012
- 27. - 28.09.2012

Nein, ich kann an den genannten Terminen nicht teilnehmen, möchte aber über weitere Termine informiert werden.

Bitte tragen Sie folgende Daten ein:

Firma: _____

Vor-/Nachname: _____

Tel.: _____

E-Mail: _____

Ort, Datum _____ Unterschrift _____

Bitte faxen Sie uns Ihre ausgefüllte Anmeldung unter +49 9287 797 149 zurück

oder

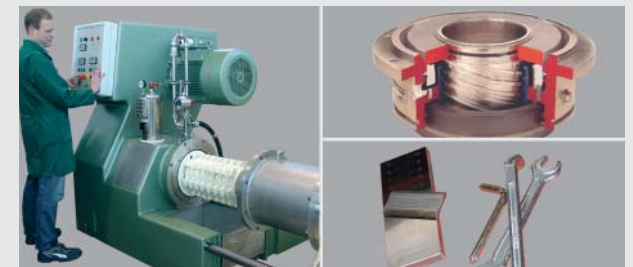
melden Sie sich direkt online an unter www.netzsch-grinding.com/seminar

29.02 - 01.03.2012

25. - 26.04.2012

27. - 28.09.2012

**- Betriebsoptimierung
und Wartung
von Rührwerkskugelmühlen -**



unsere Technologie
IHR ERFOLG

Serviceseminar

- Betriebsoptimierung und Wartung von Rührwerkskugelmühlen -

Inhalt

Ziel des zweitägigen Seminars ist es, den Teilnehmern die mechanische und produktionstechnische Optimierung von Rührwerkskugelmühlen zu vermitteln. Dabei wird gezeigt, wie einerseits die Betriebskosten und Ausfallwahrscheinlichkeiten gesenkt werden können und andererseits durch Optimierung und Überwachung von wesentlichen Betriebsparametern die Leistungsfähigkeit von Mahlsystemen gesteigert werden kann.

Am ersten Tag wird der Aufbau und die Funktion von Rührwerkskugelmühlen erklärt. Anschließend geben wir, unterstützt durch praktische Übungen, eine Anleitung zur Herstellung der Betriebsbereitschaft sowie Empfehlungen für Servicearbeiten. Am zweiten Tag wird der Einfluss der Betriebsparameter auf das Mahlergebnis (Qualität, Kapazität) erläutert und durch praktische Vorführung und Hinweise zur Bedienung abgeschlossen.

Zielgruppe

Bedienpersonal sowie Verantwortliche aus den Bereichen Betriebsbereitschaft und Service.

Programm

1. Tag

- 8.15 Abholung im Hotel
- 8.30 Begrüßung und Verteilung der Unterlagen
Vorstellung der Fa. NETZSCH
- 8.50 Übersicht über NETZSCH Mahlsysteme
- 9.15 Besichtigung der Fertigung
- 10.00 Stationen I und II
- 12.30 Mittagessen
- 13.30 Stationen I und II
- 16.00 Gemeinsame Diskussion zur mechanischen
Optimierung
- 16.30 Rückfahrt zum Hotel
- 19.00 Abendprogramm

2. Tag

- 8.30 Einführung Prozessoptimierung
- 9.00
 - Betriebsparameter
 - Verfahrensweisen
 - Arbeitsabläufe
 - Vordispergierung
- 10.45 Kaffeepause
- 11.00 Stationen III und IV
- 12.30 Mittagessen
- 13.30 Stationen III und IV
- 15.00 Problemlösungen - Abschlussdiskussion
- 16.00 Seminarende, Verabschiedung

Stationen

Station I

- Antrieb
 - Varianten
 - Service
 - Fehler: Ursachen, Beseitigung
- Lagerung
 - Aufbau
 - Service
- Mahlräume
 - Varianten
 - Kühlung
 - Verschleiß
- Ersatzteile
 - Lagerhaltung intern - extern
 - vorausschauende Lagerhaltung

Station II

- Gleitringdichtung
 - Aufbau
 - Druck, Temperaturen
- Wartung
 - Sperrflüssigkeit
 - Servicezeiten
 - Fehleranalysen - Fallbeispiele
- Sicherheiten
 - Leistung, Druck, Temperatur
 - Automatischer Betrieb
 - Fehleranalyse - Fallbeispiele

Station III

- LMZ 10 Kreislaufbetrieb
 - Mühlenvorbereitung, Start Mahlvorgang
 - Füllgrad, Leerlaufkennlinie
 - Entlüften, Maschinenparameter
 - Entleeren und Reinigen

Station IV

- LABSTAR LS 1 Passagenbetrieb
 - Mahlkörper
 - Betriebsparameter
 - Füllgrad, Qualitätsbestimmung
 - Fehlerquellen und -ursachen